

**Gesendet:** Mittwoch, 15. März 2017 um 15:23 Uhr

**Von:** "Heim für blinde Frauen"

**An:**

**Betreff:** Aw: Anliegen des Elternbeirats des Kinderhauses HerzJesu

Sehr geehrte Frau XXX,

ich werde mich im Interesse unserer blinden und sehbehinderten Bewohnerinnen, die zudem Mobilitätsprobleme Und Hörprobleme haben

Ihrem Ersuchen anschließen.

Auch für uns ist es, wenn wir mit unseren Bewohnern im Rollstuhl oder zu Fuß unterwegs sind, stets eine Herausforderung die Lachnerstraße zu überqueren.

Mit freundlichen Grüßen

Heimleitung Heim für blinde Frauen, Winthirstr. 20, 80639 München,

**Gesendet:** Mittwoch, 15. März 2017 um 09:05 Uhr

**Von:**

**An:**

**Betreff:** Anliegen des Elternbeirats des Kinderhauses HerzJesu

Liebe Frau XXX,

ich wende mich mit einem Anliegen an Sie:

Der Elternbeirat des Kinderhauses HerzJesu in der Winthirstr. hat beim Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg einen Antrag auf Einrichtung eines Fussgängerüberweges über die Lachnerstrasse gestellt. Die Eltern berichten von immer wieder vorkommenden gefährlichen Situationen beim Überqueren der Lachnerstrasse, vor kurzem hat sich auch ein Unfall mit einem Kind ereignet. In beiliegendem Dokument unter Punkt 2 können Sie die Details des Antrags entnehmen.

Der Antrag wird in der Sitzung des Bezirksausschusses am 21.3. behandelt. Je mehr Bürger hinter dem Anliegen stehen, desto höher schätzen wir die Wahrscheinlichkeit ein, dass der Fussgängerüberweg realisiert werden könnte.

Daher ist meine Frage an Sie, ob Sie diesen Antrag in Ihrer Funktion als Leiterin des Heims für blinde Frauen auch unterstützen würden. Ich kenne die Situation Ihrer Bewohnerinnen nicht, aber ich könnte mir vorstellen, dass der Fussgängerüberweg ggf. auch für die Frauen Ihres Heimes nützlich wäre.

Ich freue mich über eine Rückmeldung, gern auch telefonisch.

Beste Grüße

Vorsitzende des Elternbeirats des Kinderhauses HerzJesu